

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Anerkannt nach RAP Stra für die Prüfungsarten A1, A3, A4, B3, B4, C1, C3, C4, D0, D3, D4, G1, G2, G3, G4, H1, H3, H4, I1, I2, I3 und I4

PRÜFBERICHT

**Nr. BBV 1510095/1
(SAP-Nr. 94627223)**

Datum: 13.05.2015

Auftraggeber: Rehburger Beton- und Marmorwerk GmbH & Co. KG
Nienburger Straße 44
31547 Rehburg-Loccum

Auftrag: vom 07.05.2015 durch Herrn von Tycowicz

Inhalt des Auftrages: Messung des Leuchtdichtekontrastes gemäß DIN 32984:2011,
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Prüfgegenstand: eine Werksteinplatte, 30 x 30 cm im Fabrikat R 2006
sowie ein Einbauteil 203 in der Farbe schwarz

Probenauswahl: durch Auftraggeber

Prüfdatum: 11.05.2015

Bearbeiter: Holger Wöhler

Telefon Nr.: +49 911 655-5291

Telefax Nr.: +49 911 655-5334

E-Mail: holger.woehler@de.tuv.com

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n) Probenmaterial/ Prüfstück.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.
Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert.
Der Datenschutz ist gewährleistet.

TÜV Rheinland
LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau
Tillystraße 2
90431 Nürnberg

Tel +49 911 655 5252
Fax +49 911 655 5505
Mail sales-is-sued@de.tuv.com

Geschäftsführung
Eckhard Lippold

Nürnberg HRB 20586

Web www.tuv.com

Allgemeines

Die TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH wurde von der Firma Rehburger Beton- und Marmorwerk beauftragt, Leuchtdichtekontrastmessungen an folgenden Proben durchzuführen:

- Werksteinplatte im Fabrikat R 2006
- Einbauteil 203 in der Farbe schwarz.

Die Messung des Leuchtdichtekontrastes erfolgte mit Hilfe des HunterLab MiniScan XE Plus mit der Seriennummer 6619.

Die Beurteilung des Leuchtdichtekontrastes erfolgte gem. DIN 32984:2011.

Untersuchungsergebnisse

Gemäß DIN 32984 erfolgt die Berechnung des Leuchtdichtekontrastes nach folgender Gleichung:

$$K = \frac{L_1 - L_2}{L_1 + L_2}$$

K – Leuchtdichtekontrast

L₁ – Leuchtdichte des Bodenindikators

L₂ – Leuchtdichte des angrenzenden Bodenbelages

Leuchtdichtekontrast K zwischen den beiden o.g. Produkten):

$$K = 0,83$$

Ein ausreichend großer Leuchtdichtekontrast liegt vor, wenn der absolute Wert des Leuchtdichtekontrastes größer als 0,4 ist.

Beurteilung

Der Leuchtdichtekontrast zwischen der Werksteinplatte im Fabrikat R 2006 sowie dem Einbauteil 203 in der Farbe schwarz erfüllt die Anforderung der DIN 32984:2012.

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau
RAP - Stra - Prüfstelle



Dipl.-Ing. Holger Wöhler
Prüfstellenleiter



Bearbeiterin:



Dipl.-Ing.(FH) Marina Mende